



## NEWSLETTER NR. 09 - 27. Juli 2018

---

### Aktuelle Meldungen

- [EU-Kommission: Arbeitsprogramm 2019 für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung veröffentlicht](#)
- [EU-Kommission: Neue Version des Annotated Model Grant Agreement](#)
- [EU-Kommission/JRC: Neue interaktive Story Maps, mit denen das europäische Kulturerbe zugänglich gemacht wird](#)
- [Genderactions: Dossiers zu Gender in Horizont Europa](#)
- [BMBF: Positionspapier der Bundesregierung zum EU-Kommissionsvorschlag für Horizont Europa](#)
- [Zahlreiche Reaktions- und Positionspapiere zum Kommissionsvorschlag für Horizont Europa](#)
- [DFG: Förderatlas 2018 Fokus Europa](#)

### Ausschreibungen

- [BMBF: Förderung zum Themenfeld "Zivile Sicherheit – Spitzenforschungscluster zur Früherkennung, Prävention und Bekämpfung von islamistischem Extremismus"](#)
- [Max Weber Stiftung: Reisestipendien China](#)
- [Stifterverband: Future Lab Call](#)

### Veranstaltungen

- [NKS Gesellschaft: Webinar-Reihe zum Arbeitsprogramm 2019 der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung](#)
- [NKS Gesellschaft: Informationsveranstaltung zum neuen Horizont 2020-Arbeitsprogramm 2019 für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung, Bonn](#)
- [EU-Büro des BMBF: Seminar "Horizont 2020 für Antragstellende", Berlin](#)
- [EU-Büro des BMBF: Horizont 2020 für Einsteigerinnen und Einsteiger, Berlin](#)
- [NUCLEUS: Conference 2018, Valletta](#)
- [CrossArea/Institut für Ostasienwissenschaften der Uni Duisburg-Essen/BMBF: Tagung](#)

- [„CrossAreaStudies – Wie lokal können Regionalstudien sein?“, Duisburg](#)  
[DHD: 6. Jahrestagung „Digital Humanities: multimedial und multimodal“, Frankfurt a. M. und Mainz](#)



### **EU-Kommission: Arbeitsprogramm 2019 für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung veröffentlicht**

Die EU-Kommission hat das aktualisierte Arbeitsprogramm 2019 für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung „Europe in a changing world: inclusive, innovative and reflective societies“ von Horizont 2020 veröffentlicht. Darin finden sich alle für 2019 geltenden Neuerungen. Die einzelnen Ausschreibungen in den drei Calls für 2019 werden zu einem späteren Zeitpunkt auch auf dem Teilnehmerportal von Horizont 2020 eingestellt. Die Ausschreibungen werden am **06.11.2018** geöffnet; Frist für Einreichungen ist am **14.03.2019**.

In den Calls „Transformations“ und „Governance“ wird es folgende neu hinzugekommene Topics geben:

- TRANSFORMATIONS-16-2019: Social platform on the impact assessment and the quality of interventions in European historical environment and cultural heritage sites
- TRANSFORMATIONS-17-2019: Societal challenges and the arts
- GOVERNANCE-16-2019: Reversing Inequalities
- GOVERNANCE-17-2019: Democratic crisis? Resolving socio-economic and political challenges to reinvigate democracies
- GOVERNANCE-18-2019: Innovation in government - building an agile and citizencentric public sector
- GOVERNANCE-19-2019: A European Social Catalyst Fund to scale up high performing social innovations in the provision of social services

Weitere Informationen:  
[http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2018-2020/main/h2020-wp1820-societies\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2018-2020/main/h2020-wp1820-societies_en.pdf)



### **EU-Kommission: Neue Version des Annotated Model Grant Agreement**

Die EU-Kommission hat eine überarbeitete Version des Annotated Model Grant Agreement (AMGA) veröffentlicht. Alle Änderungen der neuen Version sind zu Beginn des Dokuments tabellarisch aufgelistet und auch im Text entsprechend markiert, um schnell erkennbar zu sein.

Weitere Informationen:

[http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants\\_manual/amga/h2020-amga\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/amga/h2020-amga_en.pdf)



**EU-Kommission/JRC: Neue interaktive Story Maps, mit denen das europäische Kulturerbe zugänglich gemacht wird**

Die EU-Kommission hat über das Joint Research Centre (JRC) neue interaktive Karten veröffentlicht, mit denen das europäische Kulturerbe der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll. Die Veröffentlichung steht im Zusammenhang mit zahlreichen weiteren Initiativen des Europäischen-Kulturerbe-Jahres 2018. Aus Deutschland sind beispielsweise die Leipziger-Musikerbe-Stätten und das Hambacher Schloss auf den interaktiven Karten vertreten.

Weitere

Informationen:

<https://ec.europa.eu/jrc/en/news/new-interactive-story-maps-make-europes-cultural-heritage-more-accessible>



**Generactions: Dossiers zu Gender in Horizont Europa**

Das EU-Projekt Generactions will mit seiner neu gestarteten Dossier-Reihe für eine stärkere Berücksichtigung des Themas Gender bei der Konzeption des künftigen EU-Forschungsrahmenprogramms Horizont Europa sorgen. Das erste Dossier ist programmatisch "Gender in Horizon Europe - an unfinished business" betitelt.

Weitere

Informationen:

<http://genderaction.eu/horizon-europe/>



**BMBF: Positionspapier der Bundesregierung zum EU-Kommissionsvorschlag für Horizont Europa**

Die Europäische Kommission hat im Juni ihren Vorschlag für das neue Forschungs- und Innovationsprogramm „Horizont Europa“ vorgestellt. Die Bundesregierung hat am 17. Juli 2018 ihre Position dazu veröffentlicht. Damit legt Deutschland als einer der ersten EU-Mitgliedstaaten ein Positionspapier zur Ausgestaltung von „Horizont Europa“ vor. Aus Sicht der Sozial- und Geisteswissenschaften bemerkenswert ist die Forderung nach einer Trennung des geplanten Clusters "Inklusive und sichere Gesellschaft" (Sicherheitsforschung und Forschung zu inklusiven Gesellschaften) in zwei eigenständige Cluster.

Weitere

Informationen:

[https://www.bmbf.de/files/Positionspapier\\_Horizont\\_Europa\\_Web.pdf](https://www.bmbf.de/files/Positionspapier_Horizont_Europa_Web.pdf)



## Zahlreiche Reaktions- und Positionspapiere zum Kommissionsvorschlag für Horizont Europa

Auch aus der Wissenschaft kommen zahlreiche Stellungnahmen zum Vorschlag der EU-Kommission für das kürzlich angekündigte Forschungsrahmenprogramm Horizont Europa.

eine

Aus

ite, das europäische Netzwerk der Science Center und Museen: Einsatz für einen eigenen SwafS-Bereich, dessen Budget für den Zeitraum von Horizont 2020 liegen soll, sowie Stärkung des Science Engagements in Horizont Europa.

<https://www.ecsite.eu/activities-and-services/news-and-publications/ecsite-amendments-horizon-europe-proposal>

Open Science Open Forum: Erhöhung des Gesamtbudgets für Horizon Europe, damit Europa gegenüber asiatischen Ländern wettbewerbsfähig bleibt.

<https://double-ri.eu/english/>

RA -Humanities in the European Research Area: Aufwertung der sozial- und geisteswissenschaftlichen Forschung aufgrund der Bedeutung für ein erfolgreiches und innovatives Europa.

<https://heranet.info/2018/07/26/heras-response-to-the-eu-commissions-proposal-for-horizon-europe/>

Stellungnahme der Wissenschaftsorganisationen: Unterstützt die Position des Europäischen Parlaments hinsichtlich einer Erhöhung des Gesamtbudgets von Horizont Europa auf 120 Mrd. €.

<https://www.fraunhofer.de/content/dam/zv/de/ueber>

[www.fraunhofer.de/content/dam/zv/de/ueber/wissenschaftspolitik/10/201806%20Stellungnahme%20FRP%20der%20Allianz.pdf](https://www.fraunhofer.de/content/dam/zv/de/ueber/wissenschaftspolitik/10/201806%20Stellungnahme%20FRP%20der%20Allianz.pdf)

Wissenschaftsministerkonferenz: Beibehaltung der Bezeichnung „Excellent Science“ statt „Open Science“ für die erste Säule des Forschungsrahmenprogramms Horizont Europa; Trennung des Clusters 2 (Sicherheitsforschung und Forschung zu inklusiven Gesellschaften).

[https://www.nks-](https://www.nks-gesellschaft.de/media/content/HRK_General%20Comments%20and%20Amendments%20to%20Horizon%20Europe_09.07.2018.pdf)

[www.nks-gesellschaft.de/media/content/HRK\\_General%20Comments%20and%20Amendments%20to%20Horizon%20Europe\\_09.07.2018.pdf](https://www.nks-gesellschaft.de/media/content/HRK_General%20Comments%20and%20Amendments%20to%20Horizon%20Europe_09.07.2018.pdf)

Stellungnahme der Nationalen Kontaktstellen zur Innovation (NKS) zur Erhöhung des Gesamtbudgets von Horizont Europa auf 120 Mrd. €.

<https://www.nks-gesellschaft.de/media/content/SIC%20input%20for%20Horizon%20Europe.pdf>

Stellungnahme der Max-Planck-Gesellschaft: Steigerung der Mittel für die Exzellenzförderung in Horizont Europa.

<https://www.mpg.de/12116870/stellungnahme-mpg-horizon-europe.pdf>

Weitere aktuelle Stellungnahmen sowie die Vorschläge der EU-Kommission finden Sie auf der Website der Nationalen Kontaktstellen der Max-Planck-Gesellschaft unter „Horizont Europa“.

ere

Informatic

<https://www.nks-gesellschaft.de/de/fp9-.php>



**DFG: Förderatlas 2018 Fokus Europa**

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat ihren „Förderatlas 2018“ mit einem Fokus auf Europa vorgestellt. Zentrale Erkenntnisse sind die prägende Rolle Deutschlands und Großbritanniens im europäischen Forschungsraum, die hohe Stabilität im deutschen Forschungssystem und die weiter auf hohem Niveau befindliche Förderung durch Drittmittel.

Weitere

[www.dfg.de/foerderatlas](http://www.dfg.de/foerderatlas)

Informationen:



**BMBF: Förderung zum Themenfeld "Zivile Sicherheit – Spitzenforschungscluster zur Früherkennung, Prävention und Bekämpfung von islamistischem Extremismus"**

Im Rahmen des Programms "Forschung für die zivile Sicherheit" der Bundesregierung werden zum Themenfeld "Zivile Sicherheit – Spitzenforschungscluster zur Früherkennung, Prävention und Bekämpfung von islamistischem Extremismus" Forschungsverbünde in zwei Modulen unabhängig voneinander gefördert.

- Modul 1: Aufbau und Koordination des Spitzenforschungsclusters zur Früherkennung, Prävention und Bekämpfung von islamistischem Extremismus und Terrorismus
- Modul 2: Anwendungsnahe Forschungsprojekte zur Bekämpfung von islamistischem Extremismus und Terrorismus

Das Antragsverfahren ist für beide Module zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind bis spätestens zum **10.10.2018** Projektskizzen einzureichen (für Modul 1) bzw. im Zeitraum **01.10.2018 bis 01.11.2021** jederzeit (für Modul 2).

Weitere

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1809.html>

Informationen:



**Max Weber Stiftung: Reisestipendien China**

Die Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS) vergibt mit Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung seit 2018 (für zunächst drei Jahre) einmal jährlich Reisestipendien an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (Promovierende, Postdoktorandinnen und Postdoktoranden) der Sinologie oder verwandter Fächer, die sich in ihrer beruflichen Qualifikationsphase mit Geschichte, Sprache oder Kultur Chinas im weitesten Sinne beschäftigen und für deren Forschung ein Aufenthalt vor Ort unabdingbar ist. Die Bewerbungsfrist endet am **12.10.2018**.

Weitere

<https://www.maxweberstiftung.de/foerderung/reisestipendien-china.html>

Informationen:



### Stifterverband:

### Future

### Lab

### Call

Mit dem Future Lab etabliert der Stifterverband ein neues Forschungs(förder)format für eine geschützte, innovative Arbeitsumgebung. In der Pilotphase des Future Lab liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Kooperationsgovernance: Wie gelingen Kooperationen in Forschung, Lehre und Transfer zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft? Hier kommen die Programmteilnehmer/innen mit externen Wissensgeber/innen zu gemeinsamem Lernen und Entwickeln in vertraulicher Atmosphäre zusammen. Mit kollaborativen und agilen Arbeitsmethoden erarbeiten die Teilnehmenden konkrete Umsetzungsschritte und Maßnahmen für eine gute Kooperationsgovernance. Der Stifterverband und die Heinz Nixdorf Stiftung möchten diese Frage gemeinsam mit sechs Hochschulen sowie Expert/innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik bearbeiten. Die Ausschreibung richtet sich also nicht nur an Hochschulen, sondern auch an Interessenten, die ihr Wissen in das Lab einbringen möchten ("Call for Experts"). Am Future Lab können Interessierte auf zwei Arten teilnehmen: institutionell als geförderte Hochschule oder individuell als Expert/innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Bewerbungsschluss ist der **30.07.2018**.

Weitere

<https://www.stifterverband.org/futurelab/kooperationsgovernance>

Informationen:



### NKS Gesellschaft: Webinar-Reihe zum Arbeitsprogramm 2019 der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung

Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft veranstaltet eine Webinar-Reihe zum neuen Arbeitsprogramm 2019 der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung „Europe in a changing world: inclusive, innovative and reflective societies“ von Horizont 2020 am **04., 05. und 06.09.2018**. Die drei Webinare an drei aufeinanderfolgenden Tagen konzentrieren sich jeweils auf einen der drei Calls der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung - Migration, Transformations und Governance. Nach einer kurzen Einführung in das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizont 2020“ werden wir Ihnen die einzelnen Topics des individuellen Calls aus dem neuen Arbeitsprogramm 2019 detailliert erläutern und Tipps für einen Antrag geben. Sollten Sie einen Antrag in einem der drei Calls mit der Frist zum 14.03.2019 planen, nutzen Sie die Chance und lassen sich einen detaillierten Einblick in die Ausschreibungstexte geben. Die Registrierung ist unter dem unten angegebenen Link möglich.

Weitere

<http://www.nks-gesellschaft.de/de/webinar-reihe-6-gesellschaftliche-herausforderung-ausschreibungen-2019.php>

Informationen:



### **NKS Gesellschaft: Informationsveranstaltung zum neuen Horizont 2020-Arbeitsprogramm 2019 für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung, Bonn**

Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft lädt zur Infoveranstaltung „Aktuelle Fördermöglichkeiten für Geistes-, Gesellschafts- und Sozialwissenschaften in der europäischen Verbundforschung - Das neue Horizont2020-Arbeitsprogramm für 2019“ am 20.09.2018 in Bonn ein. Nach einer kurzen Einführung in das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizont2020“ wird das Arbeitsprogramm 2019 der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung „Europa in einer sich verändernden Welt – inklusive, innovative und reflektierende Gesellschaften“ präsentiert. Zusätzlich wird das Arbeitsprogramm des Bereichs „Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft (SwafS)“ vorgestellt. Darüber hinaus werden Möglichkeiten für die Integration von Geistes- und Sozialwissenschaften in Horizont2020 aufgezeigt. Ein erfolgreicher Antragsteller wird von seinen Erfahrungen berichten und Tipps zur Antragstellung geben. Sollten Sie einen Antrag in einem der oben genannten Arbeitsprogramme planen, nutzen Sie die Chance und lassen sich einen detaillierten Einblick von erfahrenen Berater/innen geben. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldefrist ist der **17.09.2018**.

Weitere

Informationen:

<http://www.nks-gesellschaft.de/de/foerdermoeglichkeiten-fuer-gsw-in-der-europaeischen-verbundforschung-wp2019.php>



### **EU-Büro des BMBF: Seminar "Horizont 2020 für Antragstellende", Berlin**

Am **26.09.2018** wird in Berlin die Seminarreihe "Horizont 2020 für Antragstellende" des EU-Büros des BMBF fortgeführt. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Wissenschaftler/innen, die eine Antragsbeteiligung planen. Grundkenntnisse zu Horizont 2020 werden vorausgesetzt. Für das Seminar wird eine Teilnahmegebühr erhoben. Die Anmeldung ist geöffnet.

Weitere

Informationen:

[https://www.eubuero.de/seminar-antrag.htm?pk\\_campaign=eub-telegramm&pk\\_kwd=14-2018](https://www.eubuero.de/seminar-antrag.htm?pk_campaign=eub-telegramm&pk_kwd=14-2018)



### **EU-Büro des BMBF: Horizont 2020 für Einsteigerinnen und Einsteiger, Berlin**

Am 10.10.2018 wird ein weiteres Seminar der Reihe "Horizont 2020 für Einsteigerinnen und Einsteiger" des EU-Büros des BMBF in Berlin durchgeführt. Die Teilnehmer/innen lernen bei der eintägigen Veranstaltung die allgemeinen Strukturen, Ziele und Inhalte von Horizont 2020, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, kennen. Es werden ebenfalls Basisinformationen zu den Beteiligungsregeln und der Antragsvorbereitung vermittelt. Für das Seminar wird eine Teilnahmegebühr erhoben. Die Anmeldung ist voraussichtlich ab dem **14.08.2018** geöffnet.



Weitere

Informationen:

[https://www.eubuero.de/seminar-einstieg.htm?pk\\_campaign=eub-telegramm&pk\\_kwd=13-2018](https://www.eubuero.de/seminar-einstieg.htm?pk_campaign=eub-telegramm&pk_kwd=13-2018)



**NUCLEUS: Conference 2018, Valletta**

Am **11. und 12.10.2018** findet die 4. NUCLEUS Conference in Valletta auf Malta statt. Die Konferenz des durch das SwafS-Programm geförderten Projekts NUCLEUS (New Understanding of Communication, Learning and Engagement in Universities and Scientific Institutions) widmet sich den Möglichkeiten und Herausforderungen der Implementierung von verantwortungsvoller Forschung und Innovation (Responsible Research and Innovation RRI) an Hochschulen und Forschungseinrichtungen und stellt die Ergebnisse der Case Studies aus fast drei Jahren Projektlaufzeit vor.

Weitere

Informationen:

<http://www.nucleus-project.eu/event/4th-nucleus-conference-2018/>



**CrossArea/Institut für Ostasienwissenschaften der Uni Duisburg-Essen/BMBF: Tagung „CrossAreaStudies – Wie lokal können Regionalstudien sein?“, Duisburg**

Am **01.-02.11.2018** findet in Duisburg die gemeinsame Tagung „CrossAreaStudies – Wie lokal können Regionalstudien sein?“ statt. Im ersten Teil, zugleich Jahrestagung 2018 von CrossArea, stehen Beiträge über grenzüberschreitende Transfers von Ideen, Skripten und Institutionen im Mittelpunkt. Im zweiten Teil werden exemplarische Transferleistungen und -formate der vom BMBF geförderten Regionalstudien-Projekte präsentiert und diskutiert. Anschließend möchte das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) seine Überlegungen zur künftigen Förderung der Regionalstudien vorstellen und zur Diskussion stellen.

Weitere

Informationen

und

Call

for

Papers:

<https://crossareastudies.in-east.de>





**DHd: 6. Jahrestagung „Digital Humanities: multimedial und multimodal“,  
Frankfurt a. M. und Mainz**

Die 6. Jahrestagung des Verbands „Digital Humanities im deutschsprachigen Raum“ (DHd) wird vom **25.-29.03.2019** stattfinden und unter dem Oberthema „Digital Humanities: multimedial und multimodal“ stehen. Bis zum **30.09.2018** können Vorschläge für Vorträge, Poster, Panels und Workshops eingereicht werden.

Weitere

<https://dhd2019.org/>

Informationen:

**Impressum:**

**Herausgeber**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
DLR Projektträger  
Nationale Kontaktstelle Gesellschaft

**Anschrift**

Heinrich-Konen-Str. 1  
53227 Bonn  
Tel: 0228 3821-1644  
Fax: 0228 3821-1500  
E-Mail: [nks-gesellschaft@dlr.de](mailto:nks-gesellschaft@dlr.de)  
Internet: [www.nks-gesellschaft.de](http://www.nks-gesellschaft.de)

**Redaktion**

Ivonne Küsters

Das vollständige Impressum gem. § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie unter:  
<http://www.nks-gesellschaft.de/impressum.php>

Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Wir beraten zu Fördermöglichkeiten und unterstützen Sie bei der Antragstellung. Wir sind in diesem Zusammenhang der von der Bundesregierung autorisierte Ansprechpartner für die 6. Gesellschaftliche Herausforderung "Europa in einer sich verändernden Welt – inklusive, innovative und reflektierende Gesellschaften" in Horizont 2020, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation.

Die NKS Gesellschaft ist beim Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) angesiedelt. Der DLR Projektträger ist einer der größten deutschen Dienstleister zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung. Sein Themenspektrum reicht von Bildung, Gesundheit, Gesellschaft, Innovation, Technologien, Umwelt und Nachhaltigkeit bis hin zu europäischer und internationaler Zusammenarbeit ([www.dlr.de/pt](http://www.dlr.de/pt)).

Hier finden Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter [diesem Link](#) austragen.